

VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

103. Jahrgang

gegründet 1864

Erscheint 10 x im Jahr

Januar 2019 Nr. 1

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club



TVU 60^{plus}
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55
Internet: <http://www.TVUnterstrass.ch>

Admin. / Adressänderungen: TV Unterstrass, Postfach 8268, 8036 Zürich, administration@tvunterstrass.ch

Vereinsorgan

Redaktion:

KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:

Sekretariat
Manessestrasse 1
8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55

Druck:

KEDRUSA Kern Drucksachen
Meier-Bosshard-Strasse 1
8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80
Mobile 079 222 25 26

In dieser Ausgabe

Liebe Untersträssler	3	Leichtathletik Club	
Zentralvorstand		Save the Date	10
Protokoll der 29. Delegierten- Versammlung	4 – 5	Resultate	10 – 13
TVU-Schaufenster	6 – 7	Silvesterlauf	
Sport für Alle		Alles wie gehabt – jedenfalls fast ...	13 – 15
Einladung zur Jahresversammlung	7	TVU 60^{plus}	
Handball		Jahresschluss shock	15 – 17
Skiweekend 22. – 24. März in Scuol	8	Termine	17
Starke Halbjahresbilanz	8 – 10	Glückwünsche	18 – 24
Herren-Reserven im Soll	10		

Redaktionsschluss für die Februar-Nummer: 28. Januar 2019



Ihr Fachmann für bedruckte Sportbekleidung
Freizeitbekleidung
Arbeitsbekleidung
und vieles mehr

kami

Textildruck Siebdruck Digitaldruck

8304 Wallisellen
044 830 57 57



WIRTSCHAFT  NEUBÜHL
Im Irchelpark

8057 Zürich
Winterthurerstrasse 175
Telefon 044 363 55 14
www.wirtschaftneubuehl.ch
restaurant.neubuehl@gmail.com
Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr



**Wir planen,
bauen,
pflegen**

Katzenrüti 340, 8153 Rümlang
Briefadresse: Postfach 60, 8046 Zürich
Tel. 044 371 29 30, Fax 044 371 42 71
E-mail: info@brennerag.ch, Internet: www.brennerag.ch

Restaurant
GRAN SASSO

Spanische und italienische Spezialitäten
Fleisch vom Holzkohlegrill

Aegertenstrasse 2 8003 Zürich Tel. 044 463 80 11
Samstag ab 18 Uhr geöffnet Sonntag geschlossen

Liebe Untersträssler

April, April! Vielleicht habt ihr vorsorglich einen Blick auf den Kalender geworfen und festgestellt, dass der 1. April noch weit entfernt ist, und dennoch erscheint die TVU-Vereinschronik noch im altbekannten Kleid und in schwarz-weiss. Und das nach all den Vorschusslorbeeren und Versprechungen auf eine neue, farbige Ausgabe des Vereinsorgans ab Januar 2019. So eine peinliche Blamage!

Der Grund dafür ist das liebe Geld, denn die bisherigen hohen Kosten für die Herstellung der Chronik stiessen beim neuen Zentralpräsidenten auf wenig Gegenliebe, und so entwickelte sich in den vergangenen zwei Jahren eine erbitterte Diskussion zwischen der bisherigen Redaktion und deren Anhängern einerseits und den Befürwortern einer Kostenreduktion, bis hin zu einer Abschaffung des gedruckten Vereinsorgans und der Verlagerung der Information im TVU auf die digitale Ebene der TVU-Website oder des direkten Mailverkehrs andererseits.

Es wurden im Zentralvorstand Beschlüsse gefasst und im Halbjahresrhythmus wieder umgestossen, ohne dass man einer Lösung wirklich nähergekommen wäre. Auftragsgemäss entwickelten wir dabei eine neue Form des gedruckten Vereinsorgans bis hin zur Druckreife, allerdings auf der Basis der bisherigen Herstellung, jedoch mit deutlich gesenkten Druckkosten. Das war dann auch der Punkt, indem wir die Öffentlichkeit auf die Neuerungen ab Januar 2019 vorbereiteten. Ziel war dabei immer, die Qualität des Erscheinungsbildes mit der Qualität des Inhalts Schritt halten zu lassen, wie das in den vergangenen 50 Jahren immer wieder aus allen verantwortlichen Kreisen postuliert worden und in der Öffentlichkeit stets auf viel Lob und Anerkennung gestossen war.

Gleichzeitig wurde von verschiedenen Instanzen im ZV vor allem nach neuen Druckereien mit billigeren Offerten gesucht, und

natürlich auch gefunden. Das gipfelte dann in einem vom TVU Handball, im Namen der Verantwortung seinen Mitgliedern gegenüber, eingebrachten Antrag an die TVU-Delegiertenversammlung zur Abwahl der bisherigen Druckerei von Ehrenmitglied Ruedi Kern und zum Wechsel zu einer gemäss Offerte günstigeren Druckerei ohne jeden Bezug zum TVU. Weil aber die bisherige Redaktion sich nicht mit einer gebrochenen Herstellungskette mit noch absolut unsicheren Kosten einlassen wollte, kam es an der ZV-Sitzung von Anfang Januar zum Bruch und zur Aufgabe des bisherigen Projekts.

Zudem soll gemäss den Initianten die Auflage des neuen Vereinsorgans von bisher rund 1200 auf etwa 400 Exemplare reduziert werden, da die «junge Generation» gedruckte Zeitungen ohnehin nicht mehr lese, sondern die Informationen ausschliesslich auf digitalem Weg aufnehme. Damit wird dann auch die letzte gemeinsame Klammer im gesamten TVU demontiert, denn die TVU-Website als gemeinsame Klammer von Jung und Alt zu sehen, ist dann doch wohl etwas weit hergeholt. Aber der TVU als Gesamtverein scheint in manchen Augen ohnehin ein Auslaufmodell zu sein.

Konfrontiert mit der Aufgabe, nun aus dem Nichts eine neue Vereinszeitung mit einer neuen Redaktion aufbauen zu müssen, gab's dann von Seiten der Initianten doch einige Bedenken, und man einigte sich schliesslich auf den Kompromiss, dass die bisherige Redaktion noch die ersten drei Ausgaben der Vereinschronik 2019 im alten Stil herausgibt und dann ab der April-Nummer den Platz einer neuen Crew überlassen wird.

Somit entschuldigen wir uns bei allen Leserinnen und Lesern für die etwas voreilig geweckten Hoffnungen und bedienen euch nach dieser Nummer noch zwei weitere Male mit dem gewohnten Design, bevor wir uns dann mit der März-Ausgabe ganz offiziell verabschieden werden.

Mit freundlichen Grüssen

Peter Tobler

Protokoll

der 29. Delegiertenversammlung vom 18. Januar 2018

Ort	Sihlhölzli, Zürich
Zeit	ab 18 Uhr einstimmen auf die Versammlung mit Getränken und kleinem Imbiss
Beginn	19.00 Uhr

Der Zentralpräsident Bertram Dunskus eröffnet die DV und begrüsst die anwesenden Delegierten, Ehrenmitglieder und Gäste. Einen speziellen Dank richtet er an die Handballer unter der Leitung von Martin Jodl, welche für die Bereitstellung des Apéros verantwortlich waren.

Mit einer Schweigeminute gedenken die Delegierten der im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Kameraden. Alle Versammlungsteilnehmer erheben sich zum Gedenken an die Verstorbenen von ihren Sitzen.

1. Appell, Wahl des Wahlbüros

Die Versammlung stimmt dem Ablauf der Geschäfte entsprechend der im Vereinsorgan publizierten Traktandenliste zu.

21 von 23 Delegierten waren anwesend. Das absolute Mehr beträgt demnach 11.

Der Mitgliederbestand per 31.12.2017 ergibt ein Plus von 43 Personen. Als Stimmzähler wurde Peter Zingg vorgeschlagen und gewählt.

2. Abnahme des Protokolls der letzten DV

Mit dem Dank an den Verfasser Ruedi Kern wird das Protokoll, welches im VO 09 / 2017 erschienen ist, mit Applaus einstimmig angenommen.

3. Abnahme der Jahresberichte

Der Jahresbericht 2017 des Zentralpräsidenten wurde mündlich vorgetragen und durch den Präsidenten noch kurz kommentiert. Bertram Dunskus bedankte sich dabei vorerst einmal für seine Wahl im vergangenen Jahr, die er ja nicht selbst miterlebt hatte, und danach bedankte er sich bei seinen Vorstandskollegen, welche ihm die Angewöhnung ans neue Amt erleichtert hätten. Er musste zugeben, dass er sich bei der Zielsetzung für sein erstes Jahr mit der Modernisierung der TVU-Medien Vereinschronik und Website sowie einer Koordination der Helfereinsätze der einzelnen Vereine, ziemlich verschätzt hatte und überall zurückbuchstabieren musste. Die Helfereinsätze wurden vollständig fallengelassen. Für das kommende Jahr erhofft sich Dunskus eine etwas ruhigere Zeit, da ja in den nächsten Jahren weder Jubiläen noch sonstige grössere Anlässe anstehen würden.

Die mündliche Version wird abgenommen, jedoch kommt der Wunsch aus der Versammlung, dass diese Angaben dann auch in der Chronik erscheinen.

4. Finanzen

Die Rechnungsunterlagen liegen schriftlich vor. Beim Blick auf die Finanzen konnte der abtretende Finanzchef Tom Lawson keine allzu optimistische Prognose stellen. Das strukturelle Defizit im TVU beträgt jährlich rund 10 – 12'000 Franken, welches in diesem Jahr durch eine sehr grosszügige 5000 Franken-Spende von Laura Griesser, auf einen Jahresverlust von 4400 Franken gesenkt werden konnte. Dazu beigetragen hat auch, dass der Verein Zürcher Silvesterlauf dem TVU die jährlichen Lizenzkosten für die Administrations-Software «Fairgate» schenkte, was ebenfalls rund 3200 Franken wert war. Als grösster Kostenfaktor ist nach wie vor der Druck und Versand des Vereinsorgans «TVU Vereinschronik» auszumachen, der über 45'000 Franken im Jahr beträgt und nur durch rund 8000 Franken Einnahmen aus Inseraten und Neujahrglückwünschen gemildert wird. Hier soll denn auch nach dem Willen des Zentralvorstands der Spar-

hebel angesetzt werden, indem das Vereinsorgan ab 2019 statt 11 nur noch sechsmal pro Jahr erscheinen soll.

Die Mitgliederbeiträge bleiben pro Mitglied auf Fr. 40.– bestehen.

Als Vertreter der Revisoren lobte sein Vorgänger Thomas Zudrell die saubere und effiziente Arbeit von Tom Lawson, der den Abschluss innert kürzester Zeit realisieren musste.

Anschliessend wurde Tom Lawson für seine hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren mit einem Blumenstraus und mit grossem Bedauern aus dem Zentralvorstand verabschiedet.

Das Budget 2018 liegt vor und sieht einen Verlust von CHF 12 830.– vor. Das Budget wird danach mit grossem Applaus einstimmig angenommen.

5. Décharge-Erteilung

Die Décharge wird von den Delegierten einstimmig erteilt.

6. Wahlen

Nachdem eine Bestellung des Wahlobmannes zu Beginn vergessen wurde, übernahm der Präsident gleich selbst diese Aufgabe.

Nachdem der bisherige Finanzchef Tom Lawson wegen beruflicher Mehrbelastung vor einem halben Jahr den Rücktritt auf diese DV bekannt gegeben hatte, ist es bisher nicht gelungen, diese Lücke im Zentralvorstand zu schliessen.

Damit erfüllt der ZV mit den drei Mitgliedern Bertram Duskus (Präsident), Bruno Lafranchi (Vizepräsident) und Ruedi Kern (Redaktor Vereinsorgan) gerade noch die statutarischen Mindestanforderungen, und weil auch das Zentralsekretariat schon seit längerem nicht mehr besetzt ist, besteht auf dieser «Baustelle Administration» schon einmal dringender Handlungsbedarf. Weil aber in einzelnen Vereinen ebenfalls die Finanzchefs fehlen, muss man in diesem Sektor schon fast von einer Grossbaustelle im TVU sprechen.

Als Revisoren werden einstimmig gewählt: Ernst Tanner und Christian Jehli sowie Thomas Zudrell. Der Präsident dankt den Gewählten für ihre Bereitschaft, ein weiteres Jahr dem TVU zu dienen.

7. Behandlung von Anträgen zHd. der DV

Es sind keine Anträge oder Fragen aus der Versammlung eingegangen.

8. Verschiedenes

Die nächste Delegiertenversammlung ist am Donnerstag, 24. Januar 2019.

Nachgeführt wurden die Entschuldigungen von Roland Keller, Max Goldmann und Jörg Schaad.

9. Ehrungen

Wie üblich schloss die DV mit einem erfreulichen Traktandum, nämlich mit den Ehrungen. Der TVU 60plus hatte zum ersten Mal als eigenständiger Verein einen Vorschlag für die Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft an eines seiner Mitglieder gemacht.

Domi Gisler, seit sieben Jahren im Vorstand von TVU 60plus für die Mitgliederkontrolle zuständig, wurde vorgestellt und von den Delegierten mit Applaus zum TVU-Ehrenmitglied ernannt, womit die Zahl der Ehrenmitglieder derzeit bei 75 steht.

Vorgesehen zum Ehrenmitglied war auch Petra Fontanive (400 m Hüden). Da sie abwesend war, wurde der Wunsch geäussert, dass die Ehrung anlässlich der LA-GV durchgeführt wird. Diesem Wunsch wurde mit grossem Applaus entsprochen.

Nachdem nach dieser Ehrung keine Wortmeldungen mehr gewünscht werden schliesst der Präsident um 21.30 Uhr die Delegiertenversammlung 2018 und dankt noch einmal den Teilnehmern für die Aufmerksamkeit. Um den Abend abzurunden, traf man sich wieder am Apéro- und Dessert-Buffer, wo auch die Gelegenheit wahrgenommen wurde, um dem neuen Ehrenmitglied zu gratulieren und dem Zentralvorstand alles Gute für die Lösung der anstehenden Probleme zu wünschen.

Der Protokollführer: Ruedi Kern

TVU-Schaufenster

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Diesen Monat können Fritz Schneider 50 Jahre und Hans-Jörg Wiedenmann sowie Heinz Wyser gar je 60 Jahre Mitgliedschaft im TVU feiern. Der TVU dankt ihnen herzlich für die langjährige Treue.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

23.01.	Peter Matthes	75 Jahre
23.01.	Maya Winter	65 Jahre
24.01.	Fredy Haab	85 Jahre
25.01.	Hans-Jörg Wiedenmann	85 Jahre

Adventsgrüsse aus Ibiza

Die alljährlichen Adventsgrüsse von den Balearen-Inseln bringen immer wieder neue, interessante Informationen von Göpf und Susi Greub. Wir bedanken uns für die guten Adventswünsche und erwidern sie mit dem Wunsch für frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2019.

Die Nacht der Heiligen Drei Könige ist eine unvergessliche Erfahrung für Kinder auf Ibiza. Kaspar, Melchior und Balthasar brauchen keinen Schlitten, um die Insel zu erreichen, sondern kommen mit dem Boot. Eine grosse Menschenmenge begrüsst sie und jubelt



ihnen zu, wenn sie im Hafen ankommen und den Kindern Süßigkeiten und Geschenke verteilen. Dies sind magische und freudige Momente, die man auf Ibiza besonders intensiv erleben kann.

Die Legende besagt, dass Melchior einst einem Kind auf der Insel ein grosses Geheimnis anvertraut hat: «Wenn er könnte, würde er seine Ferien auf Ibiza verbringen» (vielleicht in der Pension Greub ... Red.)

Wir wünschen allen fröhliche Festtage und ein glückliches neues Jahr

Susi und Göpf Greub

*Mit Melchior und Balthasar,
wird ein echtes Märchen wahr:
Kaspar und die andern Beiden,
sind bei Greubs halt zu beneiden.*

Weihnachtsgrüsse aus Peru

Stefan Mühlemann, der Präsident des Vereins Zürcher Silvesterlauf, hatte es nach seinem ersten SILA als Präsident eilig, mit seiner Familie in die Weihnachtsferien nach Südamerika abzureisen. Ziel war Peru, jenes Land, in dem alle drei Kinder zur Welt kamen, und das für die Familie Mühlemann so etwas wie eine zweite Heimat ist. Auf dem Bild ist Familie Mühlemann zu sehen, nachdem sie gerade eine viertägige Wanderung bis auf 4200 m hinauf abgeschlossen hat.

v.l.: Stefan, Jakob, Hannah, Kathrin u. Leo Mühlemann.



*Willst du wandern in den Anden,
sind die Trails bereits vorhanden,
und man schafft's in Höhenlagen,
wo's den «Pfuus» uns könnt verschlagen.*

Ernst Kleiner gestorben

Der ehemalige Spitzen-Mittelstreckler und zweifache Schweizer Meister über 1500 m (1957/58) ist am 1. Dezember 2018 an den Folgen von zwei schweren Stürzen mit Kopfverletzungen gestorben. Ernst war einer der Leader des ultrastarken TVU Mittel- und Langstrecken-Teams Ende der Fünfziger- und Anfang der Sechzigerjahre und war in diesem Kreis auch drei Mal Schweizer Meister mit den 4 x 1500 m, resp. 3 x 1000 m Staffeln. Dazu kam er zu sieben Nationalmannschaftseinsätzen in Länderkämpfen und war Teilnehmer über 1500 m an den Europa-meisterschaften 1958.



TVU Schweizer Meister 1958 4x 1500 m mit den vier «K»: v.l.n.r. Ernst Kleiner, Walter Kammermann, Paul Knill und Walter Kleiner.



Sport für Alle

Einladung zur Jahresversammlung 2019

Der Vorstand lädt alle TVU-Mitglieder zur 22. ordentlichen Jahresversammlung ein.

Samstag, 9. März 2019

Zeit **15.00 Uhr**

Ort **Sihlhölzli**

Manessestrasse 1, 8036 Zürich

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Appell, Wahl der Stimmenzähler/Innen
2. Abnahme des Protokolls der letzten GV
3. Abnahme Jahresberichte 2017
4. Jahresrechnung 2017, Revisorenbericht
5. Mitgliederbeiträge (Finanzen)
6. Budget 2018
7. Décharge-Erteilung
8. Wahlen des Vorstandes und Revisoren
9. Mutationen
10. Jahresprogramm 2018
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Allfällige Anträge bitte bis zum 8. Februar 2019 schriftlich an A. Kilchmann, Scheuchzerstr. 89, 8006 Zürich oder an sfa-tvu@bluewin.ch

Im Anschluss an die Jahresversammlung sind alle herzlich zu einer Vorführung der Geräte-riege eingeladen. Unmittelbar anschliessend findet ein Volleyball-Plauschturnier für alle statt. Für eine kleine Verpflegung (Kaffee, Kuchen usw.) ist gesorgt.

Die Präsidenten:

Anton Kilchmann und Karl-Heinz Oettiker

Handball

Skiweekend

22. – 24. März 2019 SCUOL (Engadin)

Bist Du auch wieder dabei ...?

Anmeldung / Infos bei Gaby Fäh:
gaby.fah@reiselounge.ch oder
Telefon 079 / 633 95 12



Starke Halbjahresbilanz

Das Damen 1 blieb im Meisterschaftsbetrieb in der gesamten Vorrunde ungeschlagen, belegte in seiner Gruppe den ersten Platz und qualifizierte sich frühzeitig für die Finalrunde der besten 2. Liga-Teams. Man darf gespannt sein ...

Die Saisonvorbereitung wurde relativ spät angegangen und war geprägt durch Kraft- und Konditionseinheiten einerseits, andererseits aber auch durch viele Absenzen. Erst nach den Sommerferien war an Handballaktionen in Vollbestand zu denken. Es kam der Mannschaft entgegen, dass zwar bereits anfangs September die erste Hürde anstand, abschliessend aber nochmals vier Wochen Wettkampfpause und damit Zeit für Justierungen blieben.

Anlaufprobleme

Denn: der Start war holprig. Gegen den Aufsteiger Albis Foxes keuchten die Damen 35 Minuten einem teils beträchtlichen Rückstand hinterher. Man agierte naiv und wenig resolut und sah sich nach zwei Dritteln mit einem 6-Tore-Rückstand konfrontiert. Dann kippten die Damen jedoch den Schalter und bliesen zu einer Aufholjagd. Das 29:29-Unentschieden war gleichwohl ein Schuss vor den Bug. Gleichwohl ging allerdings kein «Chlapf» durch die Mannschaft von Tama Schütterle und Christian Hungerbühler. Im zweiten Spiel waren verbesserte Ansätze zwar erkennbar, phasenweise führte man überdeutlich. Wille und Konzentration schienen aber noch nicht für 60 Minuten zu reichen. Einsiedeln kam wieder in die Partie und erzielte um ein Haar noch den Ausgleich.



Frühe Vorentscheidung

Wie in anderen Jahren gefiel der Herbst dann aber sehr. Gegen Bülach und Meilen glückten zweistellige Siege und in der vorentscheidenden Begegnung im Rückspiel gegen Albis Foxes zeigte die Equipe ihre Krallen. Nach frühem 5-Tore-Handicap riskierte man im Spiel 7 gegen 6 mehr und schaffte den Turnaround zum letztlich viel umjubelten Erfolg. In den verbliebenen drei Spielen liess die SG R/U nichts mehr anbrennen und fuhr drei weitere, relativ ungefährdete Siege ein. Die Finalrunde mit

den Top 12 der 2. Liga war damit auf sicher.

Fehlende i-Tüpfelchen

Passte im Meisterschaftsbetrieb punktemässig fast alles zusammen, dämpften die Cup-Outs die fast perfekte Hinrunde. Regional bedeutete die erste Hürde und kommender Finalrundenkonkurrent Volketswil / Dübendorf bereits Endstation (24 : 25); national war man dem Erstligisten Frick 50 Minuten lang ebenbürtig, verpasste aber die big points und einen attraktiveren Gegner in der nächsten Runde.



doch gut verdaut. Schlussfrau Svenja trug als einzige Torhüterin viel Verantwortung, löste diese aber bravourös und verabschiedete sich mit starken Quoten in die Baby-Pause. Mit Sophia Schuler stellte die SG die torgefährlichste Akteurin der ganzen Gruppe – Gratulation zum Krönchen! Offensiv treten aber auch andere in den Vordergrund. Das Kreisläufer-Trio Helena, Fäbs und Ines wühlte über 60 Mal erfolgreich und erarbeitete nebst Penaltys viele Power-Play-Games. Im linken Rückraum zeigen gerade Tanja und Julia zusehends erfreuliche Distanzwurfqualitäten, Nadine setzt mit ihrer Wucht Akzente. Und auf Gegenüber kreieren Simi und Jasi mit schöner Frequenz über die Nahdistanz Torchancen für sich und ihre Nebenleute. Eli, Domi und Cati gefallen schliesslich mit neuen Wurfvarianten und je länger je selbstbewussteren Auftritten im 1 gegen 1.

Positive Entwicklung

Spielerisch gesehen fand eine positive Entwicklung statt. In der Defensive gefällt das Abwehrzentrum mit einer zupackenden «Handhabe». Dass sich das Team in seiner Gruppe am meisten Zeitstrafen einhandelte, ist zwar kein Ruhmeszeichen. Die über 30 Unterzahlsituationen wurden bis anhin je-

Wir haben eine Vereins-Mobile-Webseite.

Mit diesem Link kann diese App jederzeit auf dein iPhone heruntergeladen werden. Dies ist für alle kostenlos.

m.handball.ch/?vid=140435



Ausblick

Das Team sprach sich im Rahmen des Weihnachtssessens über die weiteren Ansprüche aus. «Mit dem Erreichen der Finalrunde ist unser Hunger noch nicht gestillt. Wir schauen nun von Spiel zu Spiel, was noch drin liegt», so Tama. «Wir freuen uns auf zehn Finalsiege gegen starke Mannschaften aus dem Osten – schau'n wir mal!»

Herren-Reserven im Soll

Mit den letzten Dezember-Aufgaben hat auch das Herren 2 die Saisonhalbezeit erreicht. Nach 9 von 18 zu spielenden Runden belegt das 3. Liga-Team Rang 4.

Es war bis anhin ein stetes Auf und Ab. Auf einen Sieg folgte fast immer eine Niederlage. Fünf Siegen stehen vier Niederlagen im Meisterschaftsbetrieb gegenüber Hinzu kommen die zwei Erfolge im Cup, dank denen man kurz vor Weihnachten bis in die Cup-Viertelfinals vorsties. Dort war dann mit Witikon ein anderer Drittligist ein Mü stärker. Aus der Traum von der Final-4-Teilnahme für den Underdog. Damit hätte man der ordentlichen ersten Hälfte zweifelsohne das i-Tüpfelchen gesetzt.

Denn: Trat die Mannschaft jeweils komplett an, gehörten die Punkte im Normalfall den routinierten Untersträsslern. Normalfall ist jedoch eben auch, dass die «Zwei»-Spieler nicht mehr sämtliche Wochenenden dem Handball freischaufeln und deshalb Spielertrainer Christoph Schärli froh ist, wenn er auf Akteure des Herren 1 oder Herren 3 zurückgreifen kann.

Im besseren Fall sieht das dann so aus, dass einzelne Kontrahenten zumindest phasenweise an die Wand gespielt werden wie das gegen Ehrendingen, Pfadi Dietlikon oder auch Siggenthal / vom Stein der Fall war. Andererseits sind aber auch Abreibungen wie gegen Schwamendingen und Würenlingen einzukalkulieren. Auf die spassige Grundstimmung im wöchentlichen Training hat dies nur selten einen Einfluss. Zum Fussball als Warm-Up-Programm startet man gemeinhin wieder gut gelaunt.

Leichtathletik Club

Save the Date

GV LAC TV Unterstrass 2019

8. März 2019

Restaurant da Cono

Resultate

Super Sport Run Meydan – Dubai

12. Oktober 2018

Männer M40 (16 km)

2 Florian Wagner 1:01:37

Gantrisch Trail

28. Oktober 2018

Männer Masters (22.9 km / 750 HM)

1 Florian Wagner 1:59:09

New York Marathon

04. November 2018

Männer M60 (42.2 km)

145 Nicola Carluccio 3:52:09

Frauen W45 (42.2 km)

87 Ursula Gassmann 3:30:41

Langenthaler Stadtlauf

10. November 2018

Männer M50 (7.5 km)

3 André Kägi 28:28.6

Kyburglauf

10. November 2018

Männer M50 (10 km)

47 Jan Karban 56:03.6

Frauen F30 (10 km)

17 Tanja Gmünder-Surber 55:23.7
30 Val. Gremminger-Gagliardi 1:02:03.7

Frauen F40 (10 km)		
6 Karin Diethelm		54:53.9
Männer (5.7 km)		
5 Beat Blättler		22:57.3



Leopoldilauf Wien

18. November 2018

Männer M40 (21.1 km)		
10 Johannes Bartsch		1:26:26

Frauenfelder

18. November 2018

Männer M40 (21.1 km)		
34 Thomas Bossard		1:26:10.3

Frauen W30 (21.1 km)		
25 Tanja Gmünder-Surber		1:36:34.9

Basler Stadtlauf

24. November 2018

Männer Elite (7.55 km)		
26 Michael Ott		24:35.3

Männer M40 (5.5 km)		
19 Samuel Roth		20:33.8
33 Johannes Bartsch		20:55.2

Männer M50 (5.5 km)		
13 André Kägi		20:20.1
23 Oscar Bekk		21:12.0

Männer M55 (5.5 km)		
35 Matthias Kuster		23:35.7

Florenz Marathon

25. November 2018

Männer M65 (42.2 km)		
39 Carlo Tomezzoli		4:16:40

Frauen W50 (42.2 km)		
36 Claudia Pietsch		3:52:39

Steinhölzlilauflauf

02. Dezember 2018

Männer M60 (10 km)		
10 Nicola Carluccio		0:50:45

Männer M70 (10 km)		
10 Hans-Kaspar Rhyner		0:57:2

Alle Laufresultate sind auf tvunterstrass.ch ersichtlich

16. Dezember 2018 (Liste provisorisch)

Männer Elite		
-- Michael Ott		Passage 3

Männer M20 (8.5 km – 638 Klassierte)		
4 Heyeab Kaleb		28:43.7

Männer M40 (8.5 km – 1052 Klassierte)		
12 Basil Roth		30:52.2
18 Florian Wagner		31:20.9
23 Beat Blättler		32:03.1
38 David Pravato		32:51.7
56 Thomas Bossard		33:42.2
81 Johannes Bartsch		34:27.1
112 Michele Lioni		35:24.7

Männer M50 (8.5 km – 799 Klassierte)		
8 André Kägi		32:47.8
9 Luigi Bognanni		32:51.8
27 Frank Eisenlohr		34:58.3
52 Matthias Kuster		37:01.0
57 Pascal Schoch		37:11.0
58 Adrian Dörig		37:14.2
93 Beat Hinder		38:07.1
110 Erich Good		38:46.7
151 Jan Karban		39:56.2
157 Jan Capol		40:02.1

Männer M60 (8.5 km - 274 Klassierte)		
6 Paul Etter		35:07.2
43 Nicola Carluccio		41:21.2
60 Carlo Tomezzoli		42:58.3

Männer M70 (8.5 km – 66 Klassierte)		
15 Hans-Kaspar Rhyner		45:23.5

Frauen W20 (8.5 km – 777 Klassierte)		
90 Isabelle Balzer		41:59.9

Frauen W30 (8.5 km – 795 Klassierte)		
34 Tanja Gmünder-Surber		38:58.1

Frauen W40 (8.5 km – 645 Klassierte)		
3 Claudia Blanke		33:35.5

9	Simone Hofer Frei	35:47.4	54	Julian Widmer	5:57.0
18	Barbara Schlegel	37:09.2	60	Jan Meyhack	5:59.2
23	Claudia Kehrle	38:44.9	80	Bru Bonaventura	6:06.1
30	Karin Diethelm	39:32.4	96	Ryan Forster	6:11.5
Frauen W50 (8.5 km – 330 Klassierte)			116	Olaf Schmid	6:16.1
16	Claudia Pietsch	41:40.2	122	Ben Elvis Semadeni	6:17.9
36	Rosie Deck-Meier	44:01.1	128	Pablo Loppacher	6:19.1
Frauen W60 (8.5 km – 77 Klassierte)			132	Lucien Kissling	6:19.9
6	Uschi Meyer	45:11.5	151	Alex Ngwenya	6:23.6
Junioren (8.5 km – 86 Klassierte)			239	Ashik Begum	6:42.5
8	Linus Bernhard	30:59.5	286	Andri Capaul	6:55.8
Männliche Jugend U18 (2.7 km – 59 Klass.)			287	Finn Louis Hubrig	6:55.8
9	Adan Cabdi Maxamed	8:50.3	291	Flurin Lohm	6:56.9
Männliche Jugend U16 (2.7 km – 131 Klass.)			Weibliche Jugend U12 (1.5 km – 588 Klass.)		
9	Fabian Frost	9:35.8	17	Luisa Frei	6:04.8
11	Jonathan Ruchti	9:49.6	18	Linn Illi	6:06.0
29	Joa Trümpi	10:25.9	19	Lina Hafner	6:06.7
Weibliche Jugend U16 (2.7 km – 71 Klass.)			21	Lena Bischoff	6:10.0
24	Noemi Sulser	11:59.2	24	Hannah Stalder	6:12.9
32	Lena Peter	12:51.2	26	Nina Schmid	6:13.8
35	Lea Sidler	13:04.7	30	Stella Ruff	6:18.9
36	Fiona Schuppisser	13:12.7	31	Nina Küenzi	6:20.2
Männliche Jugend U14 (1.5 km – 269 Klass.)			42	Nora Probst	6:32.2
3	Sven Kehrle	5:02.1	43	Gina Bertozzi	6:34.1
4	Janis Bürge	5:06.5	62	Kaija Peloli	6:46.2
16	Nils Braun	5:23.0	81	Isabelle Biber	6:55.0
41	Milan Lohm	5:49.6	86	Sophie Hintermann	6:57.3
72	Andrin Mettler	6:05.4	93	Lia Peter	7:02.0
114	Charles Zingraff	6:31.2	399	Alessandra Stocker	9:05.9
124	Aurel Kuthy	6:38.2	Männliche Jugend U10 (1.5 km – 501 Klass.)		
131	Liam Ulmer	6:39.7	1	Jacob Bründler	5:35.6
144	Orfeo Reber	6:44.8	11	Jan-Peter Schönherr	5:54.3
Weibliche Jugend U14 (1.5 km – 239 Klass.)			13	Paul Alfes	5:58.7
6	Alicia Hoener	5:40.2	16	Simon Angst	6:01.3
13	Arianna Giuliani	5:48.9	19	Emil Merkel	6:03.5
21	Hanna Leemann	6:03.3	20	Nando Mettler	6:04.7
41	Naima Geiger	6:29.8	36	Jan Kehrle	6:20.2
62	Philippa Tuor	6:47.6	60	Lovis Loppacher	6:34.8
170	Inga Kessler	8:16.0	66	Jaron Spiess	6:38.1
Männliche Jugend U12 (1.5 km – 713 Klass.)			95	Oskar Kobe	6:50.1
7	Manuel Frei	5:26.1	199	Max Meier	7:29.3
9	Elio von Flüe	5:27.8	247	Ephraim Taub	7:45.8
			386	Tymon Czyz	8:53.1
			Weibliche Jugend U10 (1.5 km – 423 Klass.)		
			35	Shanaya Emenike	7:10.5
			40	Sara Friberg	7:12.1

53	Luna-Rose Schlegel	7:25.6
82	Amani Ferguson Simpson	7:41.6
256	Livia Metzger	9:08.9
301	Eva Palotai	9:25.0
328	Olivia Ngwenya	9:38.8

Sie & Er (6.3 km – 413 Klassierte)

9	Daniela Kyburz & Philipp Mühlebach	19:10.8
34	Anja Rüdüsüli & Laurin Rüdüsüli	20:08.4
61	Avril Jackson & Björn Müller	21:07.3
72	Kira Widmer & Lars Widmer	21:34.5
86	Marielle Krause & Roger Rüegg	22:00.6
108	Petra Fontanive & Marco Schmid	23.02.1
109	Moana Kienberger & Dominik Rohner	23.03.4
110	Fabienne Baur & Martin Fuchs	23:05.2
131	Catia Gubelmann & Andrin Schneider	23:34.1
180	Karin Diethelm & Stefan Müller	25:00.2
191	Alicia Hoener & Beat Hoener	25:21.6

MuKi/VaKi 2010/2011

(1.5 km – 477 Klassierte)

3	Lukas Gasser & Urs Gasser	5:55.9
19	Cla Illi & Maurice Illi	6:31.0
30	Mio & Fabienne Wegmann	6:52.6
35	Eva Frei & Tobias Frei	6:55.2
58	Nika Venus & Simone Zuberbühler	7:14.6
136	Jael Merkel & Felix Merkel	8:02.4

MuKi/VaKi 2012 und jünger

(1.5 km – 693 Klassierte)

6	Florina & Andreas Schönherr	6:46.3
---	-----------------------------	--------

Silvesterlauf

Silvesterlauf vom 16. Dezember 2018

Alles wie gehabt – jedenfalls fast ...

Das Wetter am Tag des Silvesterlaufs war, verglichen mit dem Vorjahr, um Welten besser, auch wenn immer noch eine feuchtkalte Luft und nasse Strassen den über 18'000 Läuferinnen und Läufern aller Altersstufen das Lauferlebnis zu vermiesen drohten. Aber was ein echter Silvesterläufer ist, lässt sich nicht unterkriegen, schon gar nicht vom Wetter.



Schnee am Rand und nasse Strassen als Herausforderung.

Am frühen Morgen machte eine flächendeckende Schneelandschaft den Räumungsequipen das Leben schwer, aber bis zum ersten Start kurz vor Mittag waren auf der Laufstecke Schnee und Pflopsch verschwunden, und im Laufe des Nachmittags bahnte sich sogar die Sonne ein paar Mal kurz ihren Weg bis in die Zürcher Innenstadt. Zu der Zeit war der SILA-Apéro für die Mitglieder von TVU 60plus und die TVU-Ehrenmitglieder schon Vergangeneheit, und wie bei den Läufercharen sorgte auch hier die unsichere Wetterlage für einige «Forfaits», so dass schliesslich noch 53 Angemeldete auch wirklich erschienen; und sie wurden nicht enttäuscht. Die Verpflegung durch die Muskelgesellschaft war wieder vielfältig und lecker. Der Dank für die grosszügige Einladung konnte nicht direkt an den neuen



SILA-Apéro im geheizten Zelt der Muskelgesellschaft.

Präsidenten des Vereins Zürcher Silvesterlauf weitergegeben werden, da infolge eines Missverständnisses von unsererseits, der angekündigte Besuch auf ein anderes Mal verschoben werden muss. Später, beim VIP-Apéro des Organizers konnte dann Stefan Mühlemann unseren Dank entgegennehmen.



B. Lafranchi (l) mit J. Schaad.

Er hatte dort aber auch zu konstatieren, dass der für Ende 2019 angekündigte Rücktritt des langjährigen OK-Chefs und «Mister Silvester-

lauf» Bruno Lafranchi per sofort vollzogen wurde (siehe Box). Das bringt nun für die

nächste Zeit einige Hektik, da das OK möglichst rasch eine neue Führung braucht.

Die tausenden von Laufbegeisterten, welche jeweils die Zürcher Innenstadt in Beschlag nehmen, werden davon aber sicher nichts merken, denn zu gut und professionell sind die Abläufe in den letzten Jahren fixiert worden, als dass da kurzfristig etwas schief laufen könnte.

Dass allerdings immer etwas Unvorhergesehenes passieren kann, zeigte die kurze Episode am Ende des Eliterennens der Frauen, wo wir alle auf den Zieleinlauf warteten, als hinter unserm Rücken ein offizielles Motorrad und dahinter ein Riesenpulk von ambitionierten Läufern erschien, und nach einigen Sekunden lautstarkem «Gemurre» der unfreiwillig Gestoppten, konnte der Streckenchef nichts anderes tun, als die Absperrung zu öffnen, damit die etwas zu früh gestartete Kategorie der lauffarken Amateure weiterlaufen konnte. Die Verwunderung der Eliteläuferinnen, die plötzlich für die letzten 100 m ihres Zieleinlaufs in den «Gegenverkehr» gerieten, kann man sich unschwer selber ausmalen ... Aber es lief alles glimpflich ab, und auch der 42. Zürcher Silvesterlauf konnte eine weitere Erfolgsgeschichte schreiben.

Peter Tobler

(Fotos: Frank Pospisil, Peter Tobler)

Filmsatz
Grafik
Druck

KEDRUSA
KERN DRUCK UND SATZ

NEU: Kuverts

auch in kleinen Auflagen ab Ihren Daten (pdf)

**Traueranzeigen innert Tagesfrist
Anzeige für Zeitung
Danksagungen**

Ruedi Kern

Meier-Bosshard-Strasse 1, 8048 Zürich

Tel. 044 430 48 80, Fax 044 430 48 86

E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Bruno Lafranchi hört als OK-Chef per sofort auf

Bruno Lafranchi, der 1992 als Technischer Leiter des LAC das OK-Präsidium des Zürcher Silvesterlaufs übernommen hatte und diesen von einem 4000 Läufer-Anlass zu einem Super-Event mit bis zu 24'000 Teilnehmern ausgebaut hatte, musste am VIP-Apéro des Anlasses am frühen Nachmittag eine mittlere «Bombe» platzen lassen. Regierungsrat Mario Fehr, ein guter Freund des OK-Chefs, musste verkünden, dass Bruno das OK-Präsidium ein Jahr früher als geplant, nämlich per sofort, aufgeben muss. Grund dafür ist eine schwere Erkrankung seiner Ehefrau Hiroko, die es für Bruno unmöglich macht, sich weiterhin im bisherigen Mass für den SILA einzusetzen. Er will sich in der noch verbleibenden Zeit unbegrenzt um seine unheilbar erkrankte Frau kümmern können. Es ist dies innert einem Jahr schon der zweite schwere Schlag, nach seiner eigenen Krebserkrankung, die glücklicherweise nach erfolgreichen Therapien als geheilt gilt. Wir wünschen Bruno und seiner Frau viel Kraft für die zu erwartende schwere Zeit.



Regierungsrat Mario Fehr als Laudator.

Regierungsrat Fehr machte aus der Ankündigung des Rücktritts sozusagen aus dem Stegreif eine Laudatio für den abtretenden OK-Chef und würdigte ihn als einen sehr zielstrebigem und pflichtbewussten Organisator mit grossem Durchsetzungsvermögen, der sich mit einem enormen Arbeitsaufwand mit nimmermüdem persönlichen Einsatz für den Silvesterlauf einsetzte.

Eine offizielle Ehrung für Brunos Arbeit wird sicher folgen. Vorerst aber soll er um unsere Dankbarkeit wissen: «Herzlichen Dank für alles Bruno und alles Gute für die Zukunft.» P.T.

TVU 60plus

Jahresschlusscock vom 8. Dezember im Restaurant Tramblu

Erfreulicher Abschluss eines ereignisreichen Jahres

Wenn sich das Restaurant Tramblu im Winter jeweils fast bis zum Bersten füllt, dann ist «Jahresschlusscock», und damit die Weihnachtszeit nicht mehr fern. Auch in diesem Jahr trafen sich 69 Teilnehmer, darunter ziemlich genau ein Drittel Frauen,

zu einem gemütlichen Mittagessen im Kreis des TVU 60plus. Neben einem Apéro und einem von Familie Denaro servierten köstlichen 3 Gang-Menü, blieb genügend Zeit, mit einer Dia-Show nochmals auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken und diese bildlichen Erinnerungen gegenüber den Tischnachbarn noch mit der einen oder anderen erzählten Reminiszenz zu vervollständigen.

Weil das «Tramblu» in den letzten Jahren immer fast bis auf den letzten Platz besetzt war, hat es sich eingebürgert, dass viele der Gäste schon sehr früh ankommen, um auch sicher einen Platz an ihrem «Stammtisch» zu bekommen. Diesmal war es besonders auf-



Mit fast 70 Personen war das Restaurant gut gefüllt.

fallend, denn eine halbe Stunde vor dem vorgesehenen Termin, war das Lokal schon zu rund zwei Drittel gefüllt. Und alle Gäste waren bei ihrem Eintreffen sofort von Werner Steck in Beschlag genommen worden, der sie nicht wieder gehen liess, bis sie die beiden Unterschriften im Hock-Buch und auf der Gruss-Karte für die kranken Mitglieder geleistet hatten.



Mit dem frühen Eintreffen verlängerte sich auch die Apéro-Zeit, denn es wurde natürlich schon lange vor dem angesetzten Beginn Wein oder Mineralwasser ausgeschenkt, und Nüsschen zum Knabbern lagen auch auf den Tischen. Die Kasse konnte diesen Mehraufwand gut ver-

Der Apéro dauerte etwas länger.



schmerzen, denn der Vorstand hatte schon vor längerer Zeit beschlossen, dass der derzeitige Vermögensstand im TVU 60plus eine Übernahme der Kosten für alle Getränke der Teilnehmer/innen problemlos zulassen würde.

Präsident Jörg Schaad begrüßte vor Beginn des Mittagessens die Mitglieder und gab in kurzen Worten die wichtigsten Informationen sowie die anstehenden Geburtstage bis zum nächsten Hock bekannt. Leider mussten sich auch diesmal eine grössere Anzahl von Kameradinnen und Kameraden aus gesundheitlichen Gründen abmelden. Ihnen wünschte er eine möglichst rasche Rückkehr zur gesundheitlichen Normalität. Danach gab er die Bühne frei für den Wirt, der in gewohnter Qualität und mit perfektem Service den «Dreigänger» mit Salat, Kalbsvossen mit Spätzli und einer «Tiramisu della Nonna» auffahren liess.



Präsident Jörg Schaad

Nach dem Essen blieb genügend Zeit, seinen Platz auch noch zu wechseln und so noch mit anderen Kameradinnen und Kameraden ins Gespräch zu kommen. Wegen des frühen Erscheinens wurde dann auch das fließende Ende der Veranstaltung vorverlegt, so dass sich gegen 15 Uhr schon

ein erheblicher Teil der Gäste zu verabschieden begann. Dabei muss noch festgehalten werden, dass es diesmal nicht die Zehnkämpfer aus dem Kreis der Leichtathleten waren, welche beim Abgang das Schlusslicht bildeten, sondern die ehemaligen Mitglieder des Ski-Clubs, die halt nach ihrem Wechsel zum TVU 60+ besonders viel zu erzählen hatten ...



Bruno Seiler

Aber auch für sie hatte Cheforganisator Bruno Seiler zum Abschied noch den traditionellen Grittbänz (diesmal vom Beck Stocker) bereitet, der mit Freude und dem verdienten Dank an Bruno, für seine organisatorischen Spitzenleistungen im abgelaufenen Jahr, entgegen-

genommenen wurde.

Der Abschied an diesem Nachmittag war nur bedingt von Weihnachts- und Neujahrs-wünschen geprägt, denn viele der Teilnehmer/innen werden sich acht Tage später am Silvesterlauf-Apéro in der Zürcher Innenstadt nochmals treffen. Dann aber wird das erfolgreiche Vereinsjahr des TVU 60plus endgültig abgeschlossen sein, und wir hoffen, zusammen mit dem Vorstand, auf ein erneut interessantes und vielfältiges Jahr 2019 mit ebenso gut besuchten Veranstaltungen.

Peter Tobler

Termine

Januar

- 10. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 13 Uhr, Restaurant Tramblu
- 13. HB: Handball-Schüeli 8 Uhr, Blumenfeld / Rämibühl
- 14. SILA: Schluss-Sitzung, Sihlhölzli

- 24. ZV TVU: Delegiertenversammlung 19 Uhr, Sihlhölzli Vortragsaal

Februar

- 14. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, Restaurant Tramblu

März

- 03. HB: Handball-Schüeli (Finalturnier) 8 Uhr, Blumenfeld
- 08. LAC: Generalversammlung 20.15 Uhr, Restaurant da Cono
- 09. SfA: Jahresversammlung 2019 15 Uhr, Sihlhölzli, Zürich
- 10. HB: U13-Turnier, 8 Uhr, Blumenfeld
- 14. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, Restaurant Tramblu
- 16. SfA: GETU Probewettkampf 9.30 Uhr, offen
- 17. HB: Mini Handball-Spieltag 8 Uhr, Blumenfeld
- 30. TVU 60plus: Vereinsversammlung 13 Uhr, Restaurant Tramblu
- 30. LAC: Osterhasencup 7 Uhr, Sihlhölzli

April

- 11. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, Restaurant Tramblu

Mai

- 09. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, Restaurant Tramblu
- 22. LAC: Zürihegel Quartierausscheidung 12 Uhr, Rösli
- 26. LAC: Q-Wettkampf inkl. U13 – U23 Nachwuchsmeeting

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, TVU 60 plus, SILA = Silvesterlauf

Es guets Neus !

Der Zentralvorstand, die Vorstände des TV Unterstrass sowie die Redaktionskommission der TVU-Chronik, wünschen allen Mitgliedern und deren Familien ein gutes und glückliches neues Jahr. Wir hoffen, auch 2019 auf die Unterstützung aller TVU-Freunde zählen zu können!

Stadt Zürich

Hiroko u. Bruno Lafranchi / Leichtathletik Club
Rebhaldenstrasse 11, 8002 Zürich

Rosmarie Telle / Sport für Alle
Hadlaubstrasse 63, 8006 Zürich

Markus Dillena / Leichtathletik Club
Sumatrastrasse 1, 8006 Zürich

Walter Huss / Leichtathletik Club
Unionstrasse 4, 8032 Zürich

Anton Kilchenmann / Sport für Alle
Präsident SfA
Scheuchzerstrasse 89, 8006 Zürich

Christian Zwicky / Leichtathletik Club
Nussbaumstrasse 7, 8044 Gockhausen

Max Amsler / Sport für Alle
Primelstrasse 3, 8046 Zürich

Dorli Sommer / TVU 60plus
Regulastrasse 6, 8046 Zürich

Elsbeth Wey

Bea und Ruedi Kern / Leichtathletik Club
Dachslernstrasse 77, 8048 Zürich

Silvia und Dominic Gisler / TVU 60plus
Reinhold Frei-Strasse 67, 8049 Zürich

Daniela Caminada / Handball
Rebbergstrasse 64, 8049 Zürich
mit Sandra und Lea

Agnes und Karl Kunzelmann / Handball
Earhart-Strasse 5, 8152 Glattpark

Heinrich Erb / Leichtathletik Club
Riedackerstrasse 5, 8051 Zürich

Marianne und Bernhard Dirks / Sport für Alle
Winterthurerstrasse 434, 8051 Zürich

Susi und Peter Zingg / Sport für Alle
Birchstrasse 263, 8052 Zürich

Sylvana und Rolf Fischer / Sport für Alle
Schuppisstrasse 8, 8057 Zürich

Thomas und Xavierra Zudrell / Handball
mit Yann, Nico und Odarian
Berninastrasse 43, 8057 Zürich

Artur Merz / Leichtathletik Club
Neunbrunnenstrasse 180, 8046 Zürich

Trudi und Walter Meier / Sport für Alle
Lindenbachstrasse 1/320, 8006 Zürich

Karl Kübler / alt Zentralpräsident
Buchholzstrasse 45, 8053 Zürich
wünscht besinnliche Festtage

Bezirk Dielsdorf

Heidi und Werner Lüscher / Leichtathletik Club
Lättenweg 12, 8106 Adlikon

Trix und Peter Tobler / TVU 60plus
Altmoosstrasse 58, 8157 Dielsdorf

Vorwärts schauen nicht zurück,
in ein neues Jahr voll Glück!

Elsbeth und Ruedi Bader / TVU 60plus
Oberburg 7, 8158 Regensberg

Käthi und Bernhard Regli / TVU 60plus
In der Breite 10, 8162 Steinmaur

Katja Arnold / Leichtathletik Club
Wehntalerstrasse 43b, 8166 Niederweningen

Kurt Hartmann / TVU 60plus
Schaffhauserstrasse 124, 8152 Glattbrugg

Familie Mischa Peter-Möri
mit Neal, Dean und Jill
Büelstrasse 4, 8187 Weiach

Bezirk Uster

Hilde und Bruno Seiler / Handball
im Widacher 9, 8603 Schwerzenbach

Karin und Fernand Vuilleumier / LAC
mit Romina und Joel

Im Zwinggarten 23, 8600 Dübendorf
wünschen der TVU-Familie ein glückliches
und erfolgreiches neues Jahr

Ernst Pfister-Väisänen
Neuwiesenstrasse 3, 8332 Russikon

ESKO Sportgeschäft Uster
im Bahnhof Uster-Nord mit Sport-Valley

Antti mit Frau Dr. Scott,
Direktor bei der ZKB

Als Leichtathlet mit allen Kant. Meisterschafts-
sowie einigen Eidg.-Kränzen im Zehnkampf,
wünscht allen schöne Festtage und einen
gesegneten Start ins neue Jahr.

Verena und Martin Regli / TVU 60plus
Zelgstrasse 57, 8610 Uster

Bezirk Horgen

Susy und Ruedi Clerici / Sport für Alle
Mythenstrasse 4, 8810 Horgen

Paulette und Ernst Jaberg / Sport für Alle
mit Susanne und Petra
Gartenstrasse 47, 8134 Adliswil

Barbara und Peter Boesch / Leichtathletik Club
Zugerstrasse 109, 8810 Horgen

Rosmarie Honegger / Sport für Alle
8810 Horgen

Anto Dugonjic / Verein Zürcher Silvesterlauf
Zugerstrasse 115, 8820 Wädenswil

Zori und Ernst Tanner / Leichtathletik Club
mit Simon und Noëmi
Am Aeplihofer 33, 8816 Hirzel

Bezirk Bülach

Myrtha und Kurt Hartmann / Handball
Schaffhauserstrasse 124, 8152 Glattbrugg

Grittli Argast / TVU 60plus
und Sven Argast
Talackerstrasse 90, 8152 Glattbrugg

René Leu / Sport für Alle
Graswinkelstrasse 37, 8302 Kloten

Paul Trütsch / Sport für Alle
Im Schatz 11, 8303 Bassersdorf

Christian Kohli / Sport für Alle
Gerenstrasse 4, 8305 Dietlikon

Urs Schmid / Sport für Alle
Kellersackerstrasse 17, 8424 Embrach

Beat Schwarz / Handball
Bergstrasse 44, 8303 Bassersdorf

Bezirk Winterthur

Vicky und Heini Müller-Noriega / Sport für Alle
Im Eichbühl 21, 8405 Winterthur
8187 Weiach

Bezirk Hinwil

Trudy Enderli / TVU 60plus
Goldbühlstrasse 8, 8620 Wetzikon

Bezirk Meilen

Emil Dolder / Sport für Alle
Obere Heslibachstrasse 91, 8700 Küsnacht

Bezirk Dietikon

Leo Hunger / TVU 60plus
Asylstrasse 9, 8953 Dietikon

Edelgard und Fritz Peter-Streuli / TVU 60plus
Lättenstrasse 62, 8142 Uitikon

Christiane u. Hansruedi Ilg / Leichtathletik Club
mit Fabienne und Ladina
Gjuchstrasse 11, 8953 Dietikon

Bezirk Affoltern

Anton Kälin / Leichtathletik Club
Bodenfeldstrasse 7, 8906 Bonstetten

Beatrice Oggenfuss / Sport für Alle
Heissaacherstrasse 21, 8907 Wettswil

div. Kantone

Ruth u. Robert Mächler / Leichtathletik Club
Benknerstrasse 17, 8722 Kaltbrunn

Beatrice und Hans Keller / TVU 60plus
Zubastrasse 33 A, 8212 Neuhausen

Heinz Weber / Sport für Alle
26 r. Giuseppe Motta, 1202 Genève

Familie Stefan Kälin / Handball
Rickenstrasse 2, 8732 Neuhaus
wünscht frohe Festtage und
einen guten Start ins neue Jahr

Alexandra u. Max Tobler-Pfusser / TVU 60plus
mit Stefan
Hinterdorfstrasse 15, 9514 Wuppenau

Roy Brühlmann / Leichtathletik Club
Am Altbach, 9533 Kirchberg SG
wünscht allen TVU'lern än guete Rutsch!

Brigitte Kuhn / LAC
Martin und Simone
Postfach 232, 9650 Nesslau

Madeleine Keller / Sport für Alle
Im Wolfsgrüebli, 9651 Ennetbühl

Urs Keller mit Familie, Wangs
Jürg Keller mit Familie, Madulain

Roland Winterberger / Sport für Alle
und Familie
3116 Kirchdorf

Markus Winterberger und Familie
3804 Habkern

Familie Willy Tobler / Handball
Im Hutti 23, 3250 Lyss

Priska Kälin Wenger und Daniel Wenger
TVU 60plus
Autofahrlehrer
Zugerstrasse, 6318 Walchwil

Gute Fahrt im neuen Jahr

Kanton Schwyz

Bruno Hiestand / Leichtathletik Club
Schnabelweg 59, 8832 Wilen b. Wollerau

Fritz Schneider / TVU 60plus
Schützenstrasse 36, 8808 Pfäffikon SZ

Kanton Aargau

Silke und Jörg Schaad / TVU 60plus
Breitensteinstrasse 44, 5417 Untersiggenthal

Ruedi Lehner / Leichtathletik Club
Birmensdorferstrasse 12, 8966 Oberwil-Lieli

Eva Walker / Sport für Alle
Alpenweg 16, 5703 Seon

Familie Ernst Berger / TVU 60plus
Fröhlichstrasse 42, 5200 Brugg

Ellen und Werner Schuler / Leichtathletik Club
mit Dominik und Tabea
Bergweg 4, 5453 Remetschwil

Ausland

Kurt Birrer / Sport für Alle
Devonshire DVBX, BM Bermuda

Rolf Weber / TVU 60plus
Baklia 3, NO-3030 Konnerud

Christa und Heinz Negro / TVU 60plus
Wittweisstrasse 100, D-88239 Wangen im Allgäu

TVU Vereine

Der Vorstand TV Unterstrass Handball
wünscht wunderschöne, ruhige Feiertage
und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Geschäfte / Inserenten

Bruno Lafranchi

Sport & Events GmbH
Zürich

wünscht alles Gute im neuen Jahr



Hensel AG
Elektrotechnische Unternehmungen

Berninastrasse 46, 8057 Zürich
Telefon 044 364 04 04
hensel @hensel.ch – www.hensel.ch

TV Unterstrass TVU 60plus



**Wer gute Freunde treffen will,
wer's einmal laut mag, einmal still:
Für «60plus» gilt jederzeit –
«Ein Prosit der Gemütlichkeit!»**

Der Vorstand und die Mitglieder des

TVU 60plus

wünschen allen Untersträsslerinnen und
Untersträsslern ein glückliches und erfolg-
reiches neues Jahr, bei guter Gesundheit
und optimistischer Lebenseinstellung.

**Die Vereinigung
der ehemaligen
LAC TVU-Cracks
wünscht
allen Freunden
ein gesundes
und glückliches
neues Jahr.**

Hauptsponsor

MIGROS

42. Zürcher Silvesterlauf



*wünscht allen Untersträsslerinnen
und Untersträsslern einen guten Lauf
durchs neue Jahr!*

OK Zürcher Silvesterlauf

Die Geschäftsleitung
des LAC TV Unterstrass
wünscht allen Mitgliedern
und ihren Angehörigen
alles Gute für 2019!



Wir danken allen,
welche sich im vergangenen Jahr
für den Verein in verschiedener
Weise eingesetzt haben und
hoffen, auch im 2019
auf Eure Unterstützung
zählen zu dürfen.

Geschäftsleitung – Geschäftsstelle
Leichtathletik Club TV Unterstrass